



### HAFTBRÜCKE

**EuroCret® MKH** ist eine einkomponentige, kunststoffvergütete gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen), Körnung 0,0 – 0,5mm.

**EuroCret® MKH** hat eine hohe Klebekraft und ist für die Instandsetzung im statisch und nicht statisch relevanter Bereich geeignet.

**EuroCret® MKH** entspricht der DIN EN 1504 Teil 7.

### Anwendung

**EuroCret® MKH** wird eingesetzt

- als Korrosionsschutz für freigelegte Betonstähle
- als Haftbrücke zwischen Altbeton und aufzubringendem Reparaturmörtel

### Produkteigenschaften

**EuroCret® MKH**

- erreicht eine sehr gute Haftung auf Stahl und Beton
- ist Korrosionsschutz und Haftbrücke in einem
- ist für innen und außen geeignet
- für Wand, Decke und Boden
- ist chloridfrei
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

### Verarbeitung

#### 1. Vorbereitung

Hafthemmende Teile entfernen. Es empfiehlt sich, die Oberfläche mit Sand-, Hochdruckwasser- oder Kugelstrahlen so vorzubereiten, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind. Dies gewährleistet eine ausreichende Aufrauung des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  (kleinster Einzelwert  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ ) betragen. Schadstellenränder sind in  $45^\circ$  abzuschrägen. Freiliegende Bewehrung ist gemäß Reinheitsgrad SA 2,5 – EN ISO 12944 -4 zu strahlen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen wie z. B. Chloriden sein.

#### 2. Wasseranspruch

**EuroCret® MKH** mit max.30 % Wasser, das heißt mit max. 7,50 l Wasser je 25-kg-Sack anmischen

#### 3. Mischen

Gemischt wird **EuroCret® MKH** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Bei Handrührgeräten darauf achten das gegenläufige, ineinandergreifende Handrührwerke verwendet werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge vorzulegen, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, klumpenfreie und verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.

#### 4. Aufbringen

##### - als Korrosionsschutz:

Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen:

- **EuroCret® MKH** satt mit einem geeigneten Pinsel auf den entrosteten Bewehrungsstahl auftragen.
- Nach ca. 60 Minuten, wenn der erste Arbeitsgang pinselfest und tragfähig ist, nochmals satt auf die erste Schicht auftragen. Für einen ausreichenden Korrosionsschutz ist eine Mindestschichtdicke von 1mm einzuhalten

##### - als Haftbrücke:

- Der Untergrund ist bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Die angemischte **EuroCret® MKH** Haftbrücke wird mit einer Bürste oder einem Besen in den noch mattfeuchten Untergrund eingebracht. Die anschließende Beschichtung mit **EuroCret® Mörteln** muss frisch in frisch, gemäß den Angaben der Technischen Merkblätter erfolgen. Bereits abgetrocknete Haftbrücke muss entfernt und neu aufgetragen werden.

#### 5. Hinweise

- **EuroGrout® MKH** nicht ohne zusätzliche Maßnahmen bei Temperaturen unter  $+5^\circ\text{C}$  bzw. über  $+30^\circ\text{C}$  verarbeiten
- Die von uns getätigten Verarbeitungshinweise geben wichtige Hinweise, ersetzen aber nicht die für Betonsanierungsarbeiten erforderlichen Bauzustandsanalysen und Planungsleistungen.

### Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 18,5 Liter Frischmörtel.  
ca. 3,0 - 3,7 kg je  $\text{m}^2$  Stahloberfläche (Korrosionsschutz)  
ca. 1,6 - 2,2 kg je  $\text{m}^2$  als Haftbrücke

### Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

### Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

# EuroCret® MKH

MINERALISCHE HAFTBRÜCKE UND  
KORROSIONSSCHUTZ



## HAFTBRÜCKE

### Technische Daten

EuroCret® MKH	
<b>Druckfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 10 N/mm <sup>2</sup> ≥ 15 N/mm <sup>2</sup> ≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup> ≥ 4,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 5,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Haftzugfestigkeit</b> 28 Tage	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
<b>Konsistenz</b>	Weich plastisch
<b>Verarbeitungszeit</b>	+ 10°C ca. 90 Minuten + 23°C ca. 60 Minuten + 30°C ca. 40 Minuten
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+ 5°C bis + 30°C
<b>Baustoffklasse</b>	E

### Weitere Produkte

Für nachfolgende Beschichtungsarbeiten steht ein umfangreiches Sortiment von Reparaturmörteln von P & T zur Verfügung:

- EuroCret® Grob- und Feinmörtel gem. EN 1504-3, R3
- EuroCret® HSF faserverstärkt und sulfatbeständig
- EuroCret® 20 HD gemäß EN 1504-3, R4
- EuroCret® Unispachtel, auch beschleunigt

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden



EuroCret® MKH entspricht der EN 1504-7  
EuroCret® MKH wird durch eine  
akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen  
fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

06/2021

## P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 84 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de